

Deutsche Rohstoff AG erwirbt Wolfram-Projekt Bamford Hill

28.11.2011 | [DGAP](#)

Zweites Wolframprojekt in Queensland/ Übernahme der restlichen 15% der Wolfram Camp Mine

Heidelberg. Die [Deutsche Rohstoff AG](#) (DRAG) hat ein zweites Wolframprojekt im australischen Nord-Queensland erworben. Die Wolfram-Molybdän-Lagerstätte Bamford Hill liegt 25km südlich von DRAGs Wolfram Camp Mine. Bamford Hill hat eine ähnliche geologische Struktur wie Wolfram Camp und war gleichermaßen zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein bedeutender Standort des Wolframbergbaus mit mehreren aktiven Minen.

Die Bamford Hill Lagerstätte erstreckt sich über eine 2km lange, mineralisierte Zone mit erheblichem Potenzial für zusätzliche Wolfram- und Molybdänfunde. DRAG plant, die bekannten Vererzungen ebenso wie die umgebenden 300 km² an zugehörigen Explorationsflächen systematisch zu untersuchen. Das für 2012 geplante Explorationsprogramm zielt auf eine vorläufige Ressourcenschätzung für die Bamford Hill Lagerstätte. Dabei werden auch die vorhandenen untertägigen Bergwerksanlagen in die Untersuchung einbezogen.

Die Akquisition erfolgte durch den Erwerb von 100% der Aktien der Tropical Metals Pty Ltd. Tropical Metals hält 100% an der Bamford Hill Lagerstätte und darüber hinaus 15% an der Wolfram Camp Mine. Durch den Kauf kontrolliert DRAG nun jeweils 100% an Wolfram Camp und Bamford Hill. Der Kaufpreis für Tropical Metals beträgt AUD 1 Million, der zur Hälfte in bar geleistet wurde. Die andere Hälfte des Kaufpreises erhält der Eigentümer zum 1. Januar 2012 in Aktien der Deutsche Rohstoff AG. Die Hälfte dieser Aktien unterliegt einem Verkaufsverbot bis zum 30. Juni 2012.

Titus Gebel, Vorstand und CEO der DRAG kommentierte: 'Diese Akquisition gibt uns erhebliches Erweiterungspotenzial für die künftige Wolframproduktion und sichert uns zudem volle Handlungsfreiheit beim Betrieb der Wolfram Camp Mine. Nord-Queensland war einmal der größte Wolframproduzent der Welt und wir beabsichtigen, in der Region wieder eine signifikante Wolframproduktion aufzubauen.'

Der Markt für Wolfram ist von einem starken Preisanstieg in den vergangenen Monaten geprägt. Experten erwarten für die nächsten Jahre dauerhaft hohe Preise. Wolfram gehört zu den Metallen, die von der Bundesregierung und der EU-Kommission als strategisch besonders wichtig eingestuft werden. Etwa 80 % der Weltjahresproduktion von rund 61.000 Tonnen (2010, reiner Wolframmetallinhalt) kommen aus China. Es gibt von Seiten Chinas seit einigen Jahren Exportquoten sowie ein Verbot für ausländische Unternehmen, in China auf Wolfram zu explorieren oder es zu produzieren. Aufgrund seiner Härte und des außerordentlich hohen Schmelzpunktes von 3422 Grad Celsius wird Wolfram bei der Härtung von Werkzeugen, der Herstellung von Werkzeugmaschinen, als Legierungsstoff in der Stahlindustrie, für Glühlampen, in der Katalysatorherstellung sowie bei einer Vielzahl weiterer industrieller Anwendungen verarbeitet.

Die im Entry Standard notierte Deutsche Rohstoff AG baut einen neuen Rohstoffproduzenten auf. Schwerpunkte sind Gold, Öl & Gas und sogenannte Hightech-Metalle wie Wolfram, Zinn und Seltenerden. Alle Projekte befinden sich in politisch stabilen Ländern mit Schwerpunkt in Deutschland. Das Geschäftsmodell gründet auf der (Wieder-) Erschließung von Vorkommen, die bereits in der Vergangenheit gut erkundet worden sind. Die erste Produktion startete im Januar 2011 in Georgetown/Australien. Weitere Informationen zur Deutsche Rohstoff AG unter www.rohstoff.de.

Heidelberg, 28.11.2011

Kontakt:

Dr. Thomas Gutschlag
Tel. +49 6221 87 100-0
www.rohstoff.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31681--Deutsche-Rohstoff-AG-erwirbt-Wolfram-Projekt-Bamford-Hill.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).